

Waltz in Cannes-Jury

Cannes – Oscar-Preisträger **Christoph Waltz** (56, «Django Unchained») sitzt in der Jury des 66. Filmfestivals von Cannes. Auch Schauspielerin **Nicole Kidman** (45, «Eyes Wide Shut») und Regisseur **Ang Lee** (58, «Brokeback Mountain») werden vom 15. bis 26. Mai über die Vergabe der Goldenen Palme entscheiden. Regisseur **Steven Spielberg** (66) ist Jurypräsident.



Foto: AP



Sylvie van der Vaart posiert mit Freund Guillaume Zarka.

So schön ist Sylvies Liebe

Paris – Sie geniessen ihr junges Glück jede freie Sekunde: Model und Moderatorin **Sylvie van der Vaart** (35) und ihr neuer Freund **Guillaume Zarka** (33). So war der französische Unternehmer auch prompt zur Stelle, als die Ex von Fussballer **Rafael van der Vaart** (30) am Dienstag bei einem Unterwäsche-Shooting in Paris kurz Pause hatte.

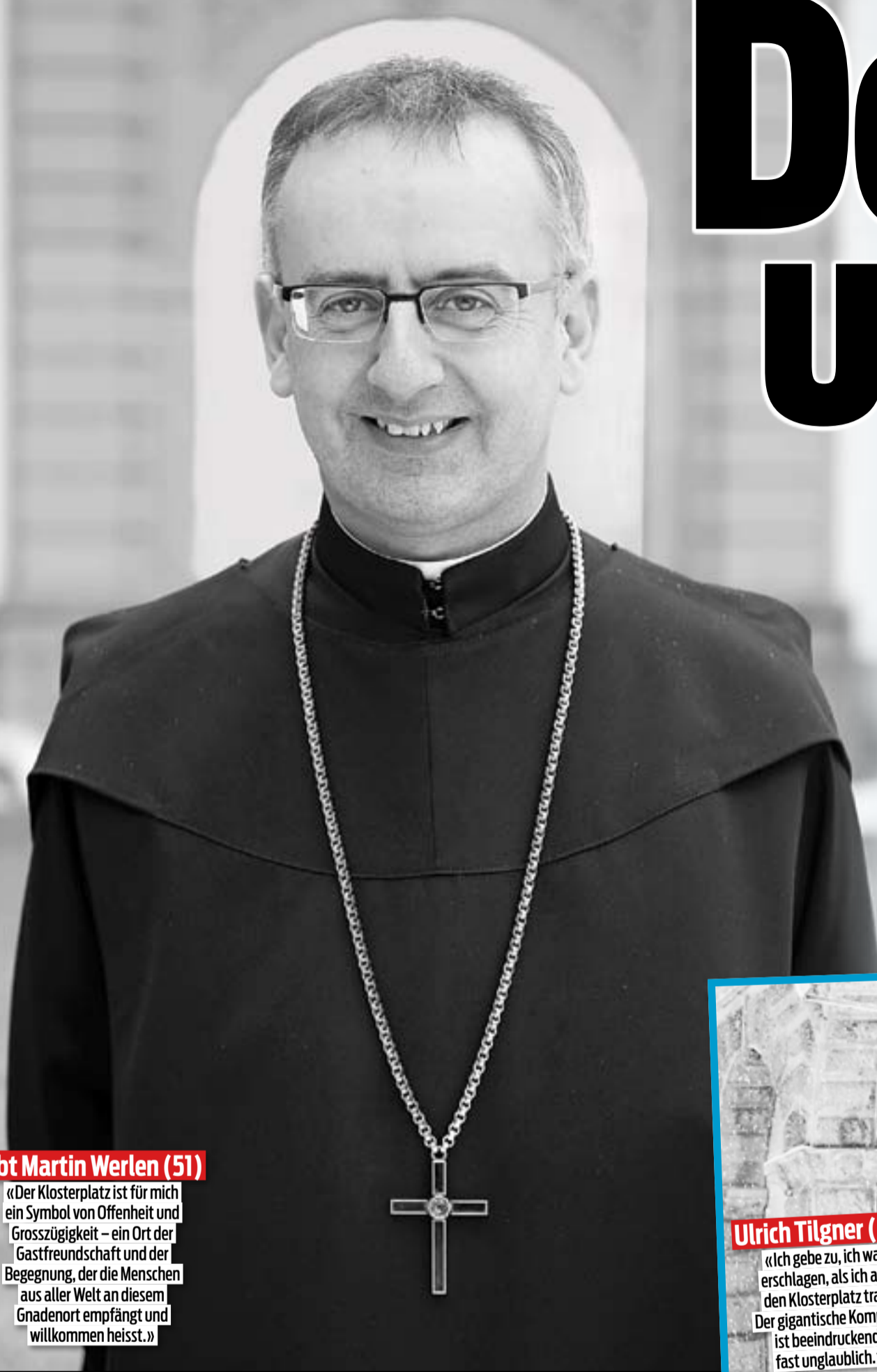
Sex mit 50 Frauen

Köln – Wenn es um Frauen geht, lässt «Deutschland sucht den Superstar»-Kandidat **Ricardo Bielecki** (20) nichts anbrennen. «Mitzählen wird schwierig, aber mehr als 50 waren es auf jeden Fall», sagt er über seine sexuellen Abenteuer. Ob sich auch Schlagerschätzchen **Beatrice Egli** (24) unter seinen Eroberungen befindet, will Ricardo nicht kommentieren.

Ein Buch zeigt, was die Menschen zum Kloster Eins...

Der A... und so

Fotos: Beatrice Künzi



Abt Martin Werlen (51)

«Der Klosterplatz ist für mich ein Symbol von Offenheit und Grosszügigkeit – ein Ort der Gastfreundschaft und der Begegnung, der die Menschen aus aller Welt an diesem Gnadenort empfängt und willkommen heisst.»



Beat Richner (66)

«Dieser Ort hier hat es in sich – er ist ein geistiger Magnet für viele Menschen, ein Raum zum schwerelos Denken und Sein.»



Ulrich Tilgner (65)

«Ich gebe zu, ich war erschlagen, als ich auf den Klosterplatz trat. Der gigantische Komplex ist beeindruckend, fast unglaublich.»

Schriftstellerin Blanca Imboden (50)

Sie ist die Königin der Hausfrauen-Romane, hat mit «Die Kalorien-Königin» und «Die Pralinen-Prinzessin» ihre meist weibliche Leserschaft beglückt – und damit Bestseller gelandet. Jetzt veröffentlichte die Schwyzerin **Blanca Imboden** (50) mit «Wandern ist doof» ihr neuestes Werk. «Darin verarbeite ich meinen eigenen Weg vom grössten Bewegungsmuffel zur Wanderratte», sagt Imboden. Eine unterhaltsame Geschichte über Wandern, Männer und die Innerschweiz.

Bis vor drei Jahren war Sport treiben für die Schriftstellerin ein Graus. «Sonne und Natur genoss ich vom Balkon aus», erinnert sie sich. «Ich hatte von Step Aerobic bis Zumba alles ausprobiert, nichts bereitete mir Freude und ich hasste die Anstrengung.» Dann ging die frühere

Pop-Sängerin zu einer Mentaltrainerin. Heute weiss sie: «Man kann sich den Bewegungsdrang antrainieren! Ich gehe nun bei jedem Hudelwetter meine Runden drehen, das Wandern hat mein Leben verändert.» Ein Wermutstropfen bleibt aber: Ihr Ziel, endlich wieder schlank zu werden, hat Imboden nicht erreicht. «Ich

fühle mich in meinem Körper nicht wohl, trage immer noch zehn Kilogramm zu viel mit mir herum», sagt sie. «Zwar habe ich beim Wandern fast kein Kilo verloren, doch dafür habe ich etwas viel Wichtigeres gewonnen: Lebensfreude!»

Diese möchte Blanca Imboden, die mit ihrem langjährigen Partner in Ibach SZ lebt, nun an ihre Leserinnen weitergeben. «Man muss nicht in irgendwelche Ideale reinpassen. Wichtig ist, dass man etwas für sich selbst tut.»

Cinzia Venafro



Die Bestseller-Autorin hat mit «Wandern ist doof» ihren fünften Roman fertig.

«In meinem Körper fühle ich mich nicht wohl»



Fühlt sich «zehn Kilogramm zu schwer»: Blanca Imboden.

Fotos: Siggi Bucher

Bus knallt in Autoschlange

Biberist SO – Ein **Linienbus** knallte auf einer Dienstreise am späten Dienstagnachmittag auf der A 5 bei Biberist auf einen stehenden **Subaru**. Es folgte eine Kettenreaktion: Ein Renault, ein Nissan, ein Mini und ein VW gingen kaputt. Drei Personen mussten zur Kontrolle ins Spital. Ein Schäferhund aus einem der Autos rannte nach dem Crash in Richtung Solothurn davon und konnte nicht wieder eingefangen werden.

Mutig! Zeugen fassen Räuber

Döttingen AG – Zwei Albaner (beide 26) überfielen am Dienstag gegen 21.30 Uhr den Tamoil-Tankstellenshop in Döttingen. Zwei Kunden nahmen sie die Handys ab. Mit einem **Schraubenzieher bedrohten sie die Angestellte, bis diese die Kasse öffnete**. Doch über Beute konnten sich die Räuber nicht lange freuen: Zwei Passanten überwältigten die Albaner. Einer konnte sich losreißen – ihn nahm die Polizei kurz darauf fest.